

BDK on Tour: Bezirksverband Ludwigsburg

22.10.2024

... und Themen die auch in ganz BW „BeWegen“: Neue Beurteilungsrichtlinien, BDK Forderung zur Bündelung der Dienstposten ...

Am 15. Oktober 2024 waren alle im BDK Bezirksverbandes Ludwigsburg (BV LB) zur Mitgliederversammlung eingeladen. Es gab gleich mehrere Jubiläen zu feiern: 10 Jahre, 25 Jahre, 40 Jahre und sogar eine ganz besondere Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft beim BDK. Vielen Dank allen Mitgliedern für ihre Treue und Verbundenheit!

Es standen auch Wahlen an: Petra Wiesel wurde als Vorsitzende für den BV LB wiedergewählt. Besonders erfreulich ist, dass es nun auch eine Sprecherin Tarif im BV LB gibt: Manuela Wonneberger wurde mit 100 % der Stimmen ins Amt gewählt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg, wünschen wir den beiden Funktionärinnen!

Steffen Mayer, unser Landesvorsitzender, übernahm nicht nur die Wahlleitung, sondern informierte auch über die aktuellen Themen. Der BDK bringt sich unter anderem gerade, in der gewohnt sachlichen und fachlichen Art, bei der Anhörung zum "Entwurf einer Beurteilungsverordnung-Polizeivollzugsdienst sowie von Beurteilungsrichtlinien-Polizeivollzugsdienst" ein. Steffen Mayer hinterfragt, warum die Polizei wieder ein eigenes Beurteilungssystem benötigt. Mehr dazu wird demnächst hier zu lesen sein...

Eine alte BDK Forderung in Sachen Dienstpostenbewertung ist wieder aktuell:

Die Bündelung im gehobenen Dienst der Kriminalpolizei bis in das Besoldungsamt A 12. Inzwischen ist A 10 das Eingangsamt im gehobenen Dienst, so dass aus BDK BW Sicht alles für eine Bündelung von A 10 bis A 12 spricht. Wir werden uns darüber hinaus weiter für eine Durchschlüsselung der Haushaltsstellen bis A 13 einsetzen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe "DER KRIMINALIST".



Bereits am Nachmittag hatten sich Steffen Mayer, Petra Wiesel und Andreas Weichert mit Präsident Thomas Wild über die Dienstpostenbewertung und weitere Themen ausgetauscht. Die Beteiligten waren sich einig, dass es hier durchaus Änderungsbedarf gibt. Auch in Haushaltsthemen und der Gestaltung der zukünftigen Berechnung für Personalbedarfe wurden die Standpunkte ausgetauscht - es wird Gespräche mit allen Akteur:innen geben. Hier ist das Wort Lobbyarbeit in seinem besten Sinne angebracht - Politik, Innenministerium und Landtag sind hier gefragt um Verbesserungen zu bewirken.

Wir bleiben im Gespräch mit den Beteiligten und sind aktiv für euch und die Kripo - auf allen Ebenen!